

ROMANTIC©KER



INFORMATIONEN FÜR GÄSTE VON GÄSTEN



Aus dem Präsidium

Sehr geehrte Damen und Herren
des ROMANTIK Gästekreises!

Nun halten Sie die neueste Ausgabe unseres ROMANTIC©KERS in den Händen und es wird nicht mehr lange dauern, dann werden wir schon mit der ersten Weihnachtspost konfrontiert.

Wie schon in den vergangenen Jahren besteht für die ROMANTIK Gästekreismitglieder das Angebot, an Silvesterarrangements in Romantik Hotels teilzunehmen, zu denen der Gästekreis einlädt. Etliche Mitglieder haben das Angebot angenommen und werden gemeinsam die Jahreswende zu 2025 im Romantik Hotel Bösehof in Bad Bederkesa erleben.

Im Juli traf sich das Präsidium im Romantik Hotel Bellevue in Traben-Trarbach zu seiner alljährlichen Sitzung. Einziger Tagesordnungspunkt war: Die **Zukunft des ROMANTIK Gästekreises**. Wenngleich die Mitgliederzahlen weiter sinken und auch die Gästekreistreffen immer weniger die Monate im Jahr ausfüllen, bestehen kurz- und mittelfristig gute Aussichten, „unseren Verein“ zu erhalten.

Folgende Argumente sprechen dafür:

- Finanziell steht der Verein auf sicherem Terrain.
- Alle jetzigen Präsidiumsmitglieder haben ihre Bereitschaft erklärt, im nächsten Jahr erneut zu kandidieren. Wenn die persönliche und gesundheitliche Situation der einzelnen Mitglieder, so wie sie ist auch bleibt, ist das Präsidium bis 2028 arbeitsfähig.
- Sollten sich über diesen Zeitpunkt hinaus mindestens drei Mitglieder für die Arbeit im Präsidium finden, könnte der Verein mit Hilfe der AG noch weitere Zeit existieren.
- Bei zurzeit etwa 170 Mitgliedern sind die Abgänge leicht höher als die Interessenten, die dem Verein beitreten.
- Die enge Zusammenarbeit mit der Romantik AG soll außerdem eine Entlastung des Präsidiums bewirken, z.B. die Führung der Mitgliederliste. Herr Thomas Edelkamp und alle Mitarbeiterinnen der Zentrale in Frankfurt sind uns schon jetzt eine gute Unterstützung.

- Die letzten Gästekreistreffen waren sehr gut frequentiert. Das bestätigt unsere Vermutung, dass die Nachfrage danach vorhanden ist. Die Erfahrungen aus den Gästekreistreffen der letzten Zeit zeigen, dass das Programm längere Pausen beinhalten sollte. Zeiten, die auch zum Gespräch und Austausch untereinander Gelegenheit bieten. So war das einhellige Votum der Teilnehmenden.
- Gästekreistreffen benötigen Schirmherren! Um die Attraktivität zur Übernahme einer Schirmherrschaft zu erhöhen, hat das Präsidium beschlossen, den Betrag für den Gutschein einer Veranstaltung von 100 € auf **200 €** zu erhöhen. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir die „Hinweise zur Durchführung von Gästekreistreffen“, die wir in den letzten Jahren zusammengetragen haben. Vielleicht dienen diese dazu, die Motivation zur Übernahme einer Schirmherrschaft zu erhöhen.
- Und: Im nächsten Jahr ist wiederum ein Schirmherrentreffen vorgesehen. Schirmherrentreffen werden vom Verein „bezuschusst“, als weiteren Ausdruck des Dankes für dieses Engagement.
Auch wird von der strikten Einhaltung der Winterpause die bei der Durchführung von Treffen im Jahr bis Mai abgesehen. Wenn sich Schirmherren für die ersten Monate des Jahres finden, sollte einer Veranstaltung nichts im Wege stehen. Das erste Treffen zu dieser Zeit, im nächsten Februar, wird zeigen, ob sich Interessenten finden. Etliche Anfragen liegen bereits vor.

In dieser Ausgabe

- Aus dem Präsidium
- Blick in die Zukunft des Gästekreises
- Gästekreistreffen in Schleswig / RH Waldschlösschen
- Gästekreistreffen in Mühlheim a. d. Mosel / RH Richtershof
- Gästekreistreffen in Ootmarsum (NL) / RH de Wiemsel
- MITGLIEDER UNTERWEGS
 - - RH Friederikenhof in Lübeck-Oberbüssau
 - - RH Romantischer Winkel in Bad Sachsa
- Hinweise für Schirmherren (Handreichung)
- Neue Romantik-Ziele
- Gästekreis ON TOUR – die nächsten Termine 2024/25

Wellness, Kulinarik und Historisches an der Schlei

**Gästekreistreffen vom 12. bis 15. Mai 2024
im Romantik Hotel Waldschlösschen in Schleswig**



Anlass für dieses Gästekreistreffen waren sicherlich die folgenden Gedanken und Überlegungen unserer ehemaligen Vizepräsidentin Dr. Ingrid Wieland: „Wenn Ihr auf Euren Reisen etwas gesehen, erlebt oder genossen habt, was Euch begeistert hat und Ihr zuhause den Gedanken fasst: »Das muss ich unbedingt meinen Freundinnen und Freunden zeigen!«, dann ist dies die beste Motivation, Schirmherr eines Gästekreistreffens zu werden!“

Und so war es bei Dr. Christina und Dr. Rüdiger Glase, als sie im vergangenen Jahr im Waldschlösschen in Schleswig Urlaub machten und das beeindruckende Hotel wie auch Landschaft und Sehenswürdigkeiten kennenlernten.

Und dann traf es sich mehr als günstig, dass sich Peter Müller aus Steinberg, nicht mal 50 km von Schleswig wohnend, dazu gesellte und sich in dieser guten Kombination die Veranstaltung planen ließ.

Was an allen Tagen, neben all dem anderen Schönen, erstklassig funktioniert hat, war die Vorbestellung des sonnigen Wetters. Schon am ersten Tag trafen sich die ankommenden Gästekreismitglieder auf der herrlichen Sonnenterasse, mit Blick auf den kleinen See und in die pure Natur. Zunächst war die Sicht unterbrochen von der Umgehungsstraße hoch über den Blick Richtung Wald. Nach kurzer Zeit, spätestens nach dem ersten Aperol-Spritz nahm man dieses Brückenbauwerk nicht mehr wahr und die Verkehrsgeräusche waren erträglich.

Am Abend fand im Pavillon die **Begrüßung** durch die Schirmherrschaften und die Gastgeber statt. Dr. Rüdiger Glase hieß für die Schirmherren die teilnehmenden Gästekreismitglieder herzlich willkommen und erläuterte, wie eingangs erwähnt, wie dieses Treffen zustande gekommen ist.

Der Juniorchef, Sönke Behmer, fand auf seine sehr angenehme Art gleich gute Worte für unseren Gästekreis. Mit seiner sympathischen Partnerin Giulia blieb er während des gesamten vorzüglichen 3-Gänge-Menüs - und darüber hinaus - in unserer Runde.

Eine andere Form von Gästekreistreffen wird seitens der Romantik AG überlegt und konzipiert: Arbeitstitel „Gästekreis 2.0“. Um dem Wandel der Gepflogenheiten zu Vereinsmitgliedschaften Rechnung zu tragen, könnten besonders gestaltete Events all das Inhaltliche eines Gästekreistreffens wie Genuss, Kulinarik, Kultur und Kommunikation anbieten, ohne sich gleich an einen Verein binden zu müssen. Dieses kann ggf. erfolgen, ist aber nicht die erklärte Absicht. Das Präsidium hat diesem „Projekt“ zugestimmt und seine Unterstützung zugesagt. Die Unterstützung unseres Gästekreises wird von der Romantik AG weiterhin gewährleistet.

(Lesen Sie hierzu auch den Beitrag von Herrn Thomas Edelkamp).

Ich wünsche Ihnen wie immer viel Freude beim Lesen der Texte und beim Schauen der Fotos der neuen Ausgabe.

Zum Schluss der obligatorische Dank an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben, insbesondere an Heinz-Peter Gerber, als verantwortlichem Redakteur des ROMANTIK@KERS.

Mit guten Grüßen

Wilhelm Heidemann, Wesel
(Präsident)



Blick in die Zukunft „Gästekreis 2.0“

Auf einen Gästekreis als Förderer und Partner kann wohl keine andere Marke verweisen. Wir schätzen Ihr Engagement über so viele Jahre und haben gemeinsam bereits darüber nachgedacht wie wir zukünftige Generationen für einen „Gästekreis 2.0“ engagieren können. Derzeit arbeiten wir daran, die vorgestellten Ideen inhaltlich, technisch und visuell weiter auszuformulieren. Unser gemeinsames Ziel ist es, dies vor Ende dieses Jahres abschließen zu können. Das Präsidium wird Sie hierzu weiter informieren und wir werden hoffentlich gemeinsam bei Ihrer nächsten Mitgliederversammlung ansehen können, wie ein zukünftiges Plattformmodell aussehen kann.



Thomas Edelkamp
(Vorstandsvorsitzender)



An den folgenden Tagen begleitete uns Sören Behmer von der Zeit nach dem Frühstück bis zum „späten“ Abend. Das wurde von allen Teilnehmenden sehr wohlwollend als Anerkennung unseres ROMANTIK Gästekreises gewertet. (Wir hatten auch den Eindruck, dass er sich in unserer Runde wohlfühlte!)

Nach einem wirklich ausgezeichneten Frühstück wieder an der großen Tafel im Pavillon, fuhren wir mit dem Bus in die nahegelegene Stadt Schleswig.

Altstadt und Fischersiedlung

Eine wortgewandte, sehr lebendige Stadtführerin brachte uns als erstes die **Altstadt** und dann den St. Petri Dom, eines der bedeutendsten Bauwerke norddeutscher Kirchengeschichte näher. „Mit seinem hoch aufragenden Turm, seiner eindrucksvollen Architektur und seiner kunsthistorisch wertvollen Ausstattung ist er ein wichtiges touristisches Ziel in der Region Schleswig – und darüber hinaus.“

Unweit der Altstadt ging es in die historische **Fischersiedlung Holm**. Wir überquerten nur eine Straße, aber bis ins 20. Jahrhundert war sie eine Insel und eine eigenständige Siedlung mit Fischereirechten für die dort wohnhaften Bürger auf der Schlei. Zentral mittig gelegen der Friedhof, um den herum sich die schmucken kleinen Häuschen der ehemaligen Fischer anordnen. Befremdlich erschien es uns, dass der Friedhof inmitten des Dorfes liegt – sonst doch vor dem Ort oder der Stadt. Aber im 17. Jh. gründeten die Holmer Fischer die Gilde „Holmer Beliebung“, um sich bei Pest und Krieg untereinander zu helfen. Sie existiert bis heute. Diese Gilde betreibt auch den Friedhof sowie die schmucke Friedhofskapelle. Leben und Tod gehören eben hier zusammen. So könne man täglich sehen, wo man mal zu liegen kommt, wenn das irdische Leben beendet ist. Hätte

doch auch was beruhigendes, so sagte unsere sympathische Stadtführerin.

In dem kleinen Restaurant „Zur Schleimöwe“ stärkten wir uns mit einem rustikalen Mittagsimbiss – viele aßen Fisch!

Mit Fisch ging es dann auch weiter. Direkt am Wasser erklärte uns einer der letzten aktiven Berufsfischer an der Schlei, Jörg Nadler, was und wie hier gefangen wird. Als gebürtiger Wuppertaler ist er hier heimisch geworden und er konnte so begeistert von all dem erzählen, dass er wohl auch noch mehr Zeit hätte ausfüllen können. Vor seinem Haus, wieder mit Blick auf den Friedhof, erklärte er uns die historischen Fangmethoden anhand konkreter Fanggeräte. Immer wieder ging er in sein kleines Häuschen und kam mit neuen Dingen heraus – Reusen, Netze, Holzschuhe mit Lederbesatz und, und, und ...

Nach der kurzen Rückfahrt zum Hotel hatten wir Gelegenheit, an einer Führung durch das weitläufige Hotel Waldschlösschen teilzunehmen. 116 Zimmer, zwei Restaurants, etliche Räume zum Verweilen, Innenpool, großzügiger Wellnessbereich und Sauna. Wir waren schon eine Weile unterwegs und danach beeindruckt, von der großzügigen Hotelanlage, in der wir uns dennoch schnell gut orientieren konnten und „heimisch“ fühlten.

Zum Abend gab es wiederum ein vorzügliches Menü – heute aber noch einen Gang mehr.

Zwei Ziele, unterschiedlich in ihrer Art und unterschiedlich von den gestrigen, lohnten die Reise an die Ostsee.

Wikinger Museum Haithabu

Nur wenige Kilometer brauchte der Bus bis zum Parkplatz des Ausstellungshauses vom **Wikinger Museum Haithabu**.



„Es ist eines der spannendsten archäologischen Ausstellungen Europas: Einzigartige Originalfunde und innovative Vermittlungsideen nehmen mit auf eine Reise in das frühstädtische Leben vor 1000 Jahren.“ Die vielen filigranen Schmuckstücke, wie auch kunstvoll gefertigte Kämme, lassen die brutalen und verrohten Wikinger in einem anderen Licht erscheinen.

Ca. 15 Minuten Fußweg durch die schöne, leicht gewellte Landschaft waren erforderlich, um die sieben rekonstruierten Häuser zu erreichen, die die Lebensverhältnisse zeigten, wie die Menschen im Frühmittelalter gelebt haben. Auf schmalen Bohlenwegen, zwischen lehmverputzten Flechtwandhäusern konnten wir in die Welt der Wikinger eintauchen.

In einem dieser Häuser erwarteten uns freundliche Mitarbeitende des Hotels mit einem Picknick. Schmeckte gut!

Hofkäserei Backensholzer Hof

Nach einer halbstündigen Busfahrt erreichten wir in der Mitte zwischen Nord- und Ostsee die sehr große Hofkäserei „**Backensholzer Hof**“. Der Senior, Herr Metzger-Petersen, führte uns über den gesamten Hof, auf dem 500 Kühe gehalten werden. Von dem kleinsten Kälbchen bis hin zu den Kühen, die sich von der Weide eigenständig in den Bereich begeben, in dem sie gemolken werden, konnten wir Bio-Landwirtschaft in Augenschein nehmen und den interessanten Erläuterungen folgen.



Die Milch wird vom Hof direkt in die Käserei gepumpt und dort verarbeitet. Die strengen Hygienevorschriften lassen es

nicht zu, die Käserei zu besichtigen – nachvollziehbar. Aber wir konnten in dem Käsehofladen die Rohmilchprodukte probieren: Crèmeer, Blaue Stunde, Friesisch Blue, Kleiner Husumer, Kleiner Deichkäse ... eine wohlschmeckende Palette von handgefertigten Käse-Unikaten aus der hofeigenen Milch. Die freundliche Agnes Eggers präsentierte alle Käse mit vielen wissenswerten Hintergrundinformationen. Das regte bestimmt auch den anschließenden Verkauf an der einladenden Theke an.

Nicht unerwähnt bleiben darf der betriebseigene Kindergarten des „Backensholzer Hofes“. Er ist Träger einer Kita, die Platz für 25 Kinder hat. Die Betreuung beschränkt sich nicht nur auf Kinder der Betriebsangehörigen, sondern bietet auch einige sogenannte Inklusionsplätze für Kinder.

Galaabend



Nach den vielen interessanten Eindrücken des Tages war es gut, eine kleine Pause bis zum „obligatorischen“ Galaabend einlegen zu können.

Zu diesem begrüßte uns Dr. Rüdiger Glase mit herzlichen Worten des Dankes an die Gastgeber. Er ließ die Veranstaltungspunkte kurz Revue passieren und hob insbesondere die Freundlichkeit des sehr aufmerksamen Personals hervor.

Sören Behmer sprach ebenfalls zur Begrüßung und seine Worte wurden von dem hervorragenden Aperitif begleitet:

*Champagne Alfred Gratien
Chardonnay, Pinot Noire, Pinot Meunier
Blanc Brut
Épernay/Frankreich*

Das Menü des heutigen Abends bestand aus fünf Gängen. Es war wieder alles hervorragend zubereitet und serviert. Eines möchte ich allerdings hervorheben. Der Zwischengang lautete:

*Knusprig gebratene Beinwellblätter
mit fruchtig pikantem Tomatensugo und Frischkäse*

Wir fanden, dass das etwas ganz Besonderes war! Herr Behmer erklärte zu dem Beinwell, dass er aus dem Kräutergarten des Hauses sei, einen sehr hohen Proteingehalt aufweise, biologisch sehr hochwertig sei und in seinem Nährwert durchaus mit tierischem Eiweiß

vergleichbar sei. Toll! Und dazu hat es auch vortrefflich geschmeckt.

Den Gesprächen mit- und untereinander konnte man entnehmen, dass eine gute Stimmung herrschte. Auch die anwesenden Schnuppergäste haben sich nach eigenem Bekunden in der Runde sehr wohl gefühlt. Ein gutes Zeichen war auch, das viel gelacht wurde. Denn: „Lachen ist Treibstoff für die Seele“ (Kalenderspruch) und diesen Treibstoff können wir in unserem Alltag gut gebrauchen!

Was aber war das Besondere an diesem Gästekreistreffen? Das Programm? Das Essen? Das Trinken? Die Hotelanlage? Das alles und noch viel mehr war wahrhaftig ausgezeichnet! Aber das Besondere war die Begleitung über die gesamte Zeit des Aufenthaltes durch Herrn Sönke Behmer.

Herzlichen Dank dafür!

**Gabriele Heckel-Heidemann
und Wilhelm Heidemann, Wesel**



Kultur trifft Wein

oder: Ein „Sommermärchen“ des Gästekreises an der Mosel, angelehnt an das geplante „Sommermärchen“ im Fußball bei der EM im eigenen Land

**Gästekreistreffen vom 23. bis 26. Juni 2024
im Weinromantik Hotel Richtershof
in Mühlheim an der Mosel**



Die Anreise zum Sommertreffen des Romantik-Gästekreises gestaltete sich teilweise recht idyllisch, mit Auto oder Zug durch die Eifel oder den Hunsrück oder klassisch an der Mosel entlang. Auf jeden Fall waren am Nachmittag schon früh alle erwarteten Mitglieder vor Ort und es gab den ersten Austausch zu Kaffee und Kuchen.

Weinprobe „unter Tage“

Das Programm begann sonntags um 17 Uhr mit einer Weinprobe im hauseigenen Kellergewölbe, begleitet von moselländischen Tapas, gleichzeitig der Auftakt und erste Gang unseres Menüs für diesen ersten Abend. Wir wurden in die Welt des Weinanbaus an der Mosel eingeführt, wir lernten den Unterschied zwischen Einzelpfahlerziehung am Draht, der ältesten Art der Systeme, die schon von den Römern in den terrassierten Steillagen der Mosel genutzt worden ist, und der heute gängigen Drahtrahmenerziehung kennen. Man nutzt eine Mischung von Traditionellem und Althergebrachten, auch bei den Bindematerialien, denn natürliches Bindematerial (gewässerte Weidenruten) verwendeten auch schon die alten Römer.

Wieder aus dem „Untergrund aufgetaucht“ und mit den Tapas schon „vorgesättigt“ wurden wir auch weiterhin in der Menüfolge kulinarisch bestens versorgt, die Stimmung war gut und dann spielte Deutschland im Fußball noch unentschieden bei der EM im eigenen Land und wird Gruppenerster....





Zurück im Romantik Hotel Richtershof erwartete uns am Abend dank des schönen, sommerlichen Wetters ein Abendessen in drei Gängen draußen im Garten des Restaurants, die Sonne verbreitete eine sommerliche Atmosphäre und wir genossen nach dem doch ziemlich nassen April und Mai des Jahres diese Sommerfrische.

Moselfahrt nach Bernkastel-Kues

Dienstag, der nächste Sommertag, war nicht mehr Römerlastig, sondern es ging mit dem Boot ca. 7 km moselabwärts nach Bernkastel-Kues. Das bisher über den Weinanbau an der Mosel Gelernte konnte man nun vom Wasser aus betrachten. Und der Sommer meinte es gut mit uns Reisenden, ein hoher und guter Sonnenschutz war gefragt, Kopfbedeckungen wie Hüte, Kappen, Mützen wurden je nach Bedarf und Gusto teilweise noch schnell gekauft, bevor man zum Stadtrundgang (mit vielen anderen Touristen, die auch den Ort besichtigen wollten) aufbrach. Bernkastel beherbergt viele, schöne Fachwerkhäuser; die Burg Landshut überragt den Ort, es gibt einen schönen Marktplatz mit dem Michaelsbrunnen sowie ein Rathaus aus der Renaissancezeit. Eine Brücke führt hinüber in den anderen Ortsteil nach Kues. Hier befindet sich das spätgotische Nikolaushospital, eine Stiftung von Nikolaus von Kues (1401-1464). Und es war warm, sehr warm! Den Sommer war man gar nicht mehr gewohnt. Die Mittagspause in der „**Doctor-Weinstube**“ war willkommen und verdient. Und schade, dass der Ort so voll war.

Zurück im Hotel bleibt noch Zeit zum Abkühlen und Durchschnaufen, bevor es uns beim sommerlichen **Galaabend** draußen im Garten erst einmal wieder ordentlich warm wurde. Es war ein schöner, launiger, langer Abend, wie üblich gut und herzlich umsorgt vom Serviceteam des RH Richtershof, das Säckel mit dem Trinkgeld für die Crew war angemessen und ansehnlich gefüllt.



Galaabend im Freien

Mittwochvormittag hieß es dann Abschied nehmen von den Mitreisenden, der Mosel und dem Weinhof Richtershof nach einem gelungenen Aufenthalt in diesem historischen, zum Teil 300 Jahre alten Weingut.

Vielen Dank für ihr Engagement an Reinhold Kessler und Hans Große-Allermann, die dieses Gästekreistreffen möglich gemacht haben.

Birgit Kompa, Niedernhausen (Text)
Reinhard Kurtz, Osthofen (Fotos)

Stadtführung in Trier inkl.
Besuch des Domes.
Weinprobe im Weingut
Klaus Junk in Leiwien.





Moselrundfahrt
ab Mülheim nach Bernkastel-Kues und zurück
mit der Möglichkeit zum Landgang

ABFAHRT Mülheim
11.30 13.00 14.30 16.00*



Impressionen der Moselfahrt nach Bernkastel-Kues mit Marktplatz, der Burg Landshut und Einkehr in der Doctor-Weinstube.

..... Zum Heraustrennen



ROMANTIK
GÄSTEKREIS

Hinweise und Anregungen

für Schirmherrinnen
und Schirmherren

von

Gästekreistreffen

des

ROMANTIK Gästekreises

Anmerkung:

Wer für die Vorbereitung eines Gästekreistreffens diese Hinweise und Anregungen für die Besprechungen mit dem Hotel mitnehmen möchte, kann diese gerne hier aus dem ROMANTI©KER heraustrennen.

Hinweise und Anregungen für Schirmherren von Gästekreistreffen

Liebe Schirmherrinnen und liebe Schirmherren!

Ein wesentlicher Bestandteil unseres „Vereinslebens“ sind die Gästekreistreffen. Bis Ende 2024 werden es knapp 390 Veranstaltungen sein, die in der 47-jährigen Geschichte des ROMANTIK Gästekreises stattgefunden haben.

Bevor Sie sich entschließen, ein Gästekreistreffen zu veranstalten, werden Sie sich vielleicht fragen, was denn alles zu bedenken ist, wenn Sie sich bereiterklären und sich auf den Weg begeben.

Um Ihnen die Vorbereitung und die Durchführung eines Gästekreistreffens zu erleichtern, haben wir diese Handreichung für Sie erstellt. Erfahrungen ehemaliger Schirmherrinnen und Schirmherren sind hier eingeflossen. Wir bitten Sie, diese als Hilfestellung und Orientierung zu betrachten, nicht als Maßregelung.

Selbstverständlich stehen Ihnen die einzelnen Mitglieder des Präsidiums bei Fragen jedweder Art mit Rat und Tat zur Seite. Wenn Sie es wünschen, kann ein Mitglied des ROMANTIK Gästekreises auch die Patenschaft für Sie und Ihr Vorhaben übernehmen. Fragen Sie uns, wir sind Ihnen gerne behilflich.

Welche Überlegungen sollte man nun berücksichtigen zur Vorbereitung und Durchführung von Gästekreistreffen?

a) Hotelauswahl

Erste Absprache mit den im jeweiligen Hotel zuständigen Personen (Hotelier, Geschäftsführer:in, Event-Manager:in, ...)

- Ist im Haus generell Interesse an der Durchführung eines Gästekreistreffens vorhanden?
- Steht eine ausreichende Anzahl von Doppel- und Einzelzimmer zur Verfügung?
- Terminüberlegungen:
 - Erfahrungen der letzten Jahre machen deutlich, dass Gästekreistreffen mit drei Übernachtungen am ehesten angenommen werden. Treffen mit zwei Übernachtungen bieten sich an, wenn es sich um ein sehr zentral gelegenes Hotel handelt. Von mehr als drei Übernachtungen ist zunächst abzuraten. Mögliche Ausnahmen wären Reisen, die mit einer Flusskreuzfahrt verbunden sind oder Ziele im benachbarten Ausland.
 - Erfahrungen zeigen, dass es sinnvoll ist, die von den Gastronomen bevorzugten Zeiten für eine unserer Veranstaltungen zu erfragen. Das öffnet oft die Bereitschaft für eine gute Zusammenarbeit auch bei Hotels die uns nicht gut kennen.

- Es ist wichtig, den Termin mit dem Jahresprogramm der Gästekreistreffen abzustimmen, damit Terminüberschneidungen vermieden werden. Parallel ist mit Herrn Reinhold Kessler vom Präsidium Kontakt aufzunehmen, da er die Koordinationsaufgabe der jährlichen Gästekreistreffen übernommen hat.

Reinhold Kessler, Aldegundstr. 42, 56077 Koblenz

Tel: 0261 – 79787

E-Mail: reinhold.kessler@romantik-gaestekreis.com

Im Verhinderungsfall wenden Sie sich bitte an:

Wilhelm Heidemann, Blankenburgstr. 12, 46483 Wesel

Tel: 0281 – 23820

E-Mail: w.heidemann@romantik-gaestekreis.com

b) Programmplanung

- Es ist mit dem Hotelier zu überlegen und zu planen, inwieweit sich die eigenen Vorstellungen und Ideen der Schirmherren umsetzen lassen.
- I.d.R. empfiehlt das Hotel auch Programmpunkte und verfügt über Informationen über die gesamte Logistik wie Bus- oder Schiffstransfers, Öffnungszeiten, Eintrittskarten, örtliche Verhältnisse - besonders, wenn Wanderungen oder Landpartien geplant sind.
- Es hat sich als förderlich und hilfreich erwiesen, wenn eine Begleitung des Tagesprogramms durch den Hotelier und/oder durch Jemandem vom Hotel begleiten kann – vor allen bei Exkursionen in Städten.

c) Erstellen eines Angebotes

- Das Hotel kalkuliert die Konditionen, zu denen ein Pauschalprogramm veranstaltet werden kann. (Der Gästekreis-Rabatt sollte im Endpreis bereits berücksichtigt sein!
- Es kann hilfreich sein, den Gesprächspartnern einen ungefähren Kostenrahmen zu nennen und dabei bzgl. der Speisefolgen den Gastronomen die Wahl zu überlassen. Damit ist es u. U. möglich, günstiger zu kalkulieren (Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Feiern, oder saisonale Produkte berücksichtigen).
- Dieses beinhaltet den Preis für die gastronomischen Leistungen (Abendessen, übrige Verpflegung siehe nachfolgende Hinweise), die Zimmerpreise mit Frühstück (DZ, EZ evtl. auch verschiedene Kategorien), sowie die Kosten für Ausflüge oder Veranstaltungen.
- Je differenzierter und genauer die einzelnen Positionen die zum Arrangement gehören benannt sind, je größer ist die Transparenz und vermindert Irritationen und Missverständnisse bei den Gästekreistreffen.
- Details zu den möglichen Leistungen:
 - Aperitif zur Begrüßung und zu Beginn des Galaabends.

- Menüfolge an den einzelnen Abenden, ggf. regionale Spezialitäten-Menüs
- Weinprobe – begleitende Weine
- Tischgetränke inklusive? Wasser, Wein, Bier, Kaffee ... (es empfiehlt sich, einen Inklusivpreis zu vereinbaren!)
- Mahlzeiten über Tag (auch hier ist günstig zu klären, welche Getränke inkludiert sind)
- Evtl. Imbiss unterwegs.
- Günstig ist es, die Trinkgelder für Führungen, Bus etc. in die Veranstaltungspreise für die Teilnehmer miteinzuschließen. Damit entfällt das jeweilige Sammeln. In den Fällen in denen bei einzelnen Programmpunkten kein Hotelvertreter dabei ist, könnte die Schirmherren vom Hotel einen entsprechenden Briefumschlag erhalten
- Gibt es einen Willkommensgruß und Teilnehmerliste, die im Zimmer bereit liegen?

- Aus rechtlichen Gründen ist bitte folgender Zusatz zu vermerken:

ROMANTIK Gästekreis in eigener Sache:

Der ROMANTIK Gästekreis e.V. ist kein Reiseveranstalter im Sinne des Gesetzes (§651a.-ff. BGB), sondern er vermittelt lediglich unentgeltlich, ohne Gewinnstreben und ohne eigene Verantwortung, die Leistung Dritter (z.B. Busunternehmer, Hotels, Theater, Museen etc.). Der ROMANTIK Gästekreis haftet folglich auch nicht. Die Anmeldung zu einem von Mitgliedern des Gästekreises organisierten Treffen schließt das Anerkenntnis der vorstehenden Erklärung ein. (Für das Hotel gilt § 651v BGB entsprechend.)

Es empfiehlt sich, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Die Teilnahme an Gästekreistreffen ist ausschließlich den Mitgliedern des ROMANTIK Gästekreises sowie Schnuppergästen (einmalig) vorbehalten.

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass mögliche (Gruppen-) Fotos der Veranstaltung mit Ihnen auf der Homepage des ROMANTIK Gästekreises oder in der Gästezeitung ROMANTI@KER veröffentlicht werden können.

d) Das Einladungsschreiben

- Die Einladung an die Mitglieder des ROMANTIK Gästekreises schreiben die Schirmherren, vielleicht auch in Abstimmung mit dem Hotelier.
- Sie enthält zunächst einen Titel, das Motto der Veranstaltung, eine kurze Darstellung zum Motto und warum dieses Reiseziel gewählt wurde (Kunst, Kultur, Wellness/SPA, Sightseeing etc.).
- Alsdann erfolgt eine detaillierte, aber kurze Darstellung der Tagesabläufe mit den vorgesehenen Uhrzeiten und Tagesprogrammen.
- Diese Ausführungen können auch mit Fotos veranschaulicht werden.
- Anschließend wird zusammenfassend genannt, was das Pauschalprogramm im Einzelnen enthält.
- Hilfreich ist es, auf ggf. vorhandene Parkmöglichkeiten und hierfür zusätzlich entstehende Kosten hinzuweisen.
- Die Einladung wird gemeinschaftlich von dem einladenden Hotelier sowie von den Schirmherren als „Gastgeber“ gezeichnet.

e) Die Anmeldung

- Der Anmeldebogen enthält den Hinweis, dass die persönliche Anmeldung direkt an das Hotel vorzunehmen ist (genaue Anschrift des Hotels und Mailadresse) und ein Anmeldeschlussdatum. (Ein Muster des Anmeldeformulars erhalten Sie von Wilhelm Heidemann).
- Ferner den Arrangementpreis, gestaffelt nach Einzel- und Doppelzimmer und Zimmerkategorie pro Person.
- Eventuell Preise für eine mögliche Verlängerungsnacht / Verlängerungsnächte
- Wenn Paare sich anmelden, wäre es hilfreich, wenn beide Partner sich mit Vor- und Zunamen auf der Anmeldung eintragen.

f) Versand der Einladungen

Bitte senden Sie die Einladung etwa 3 Monate vor dem Treffen an den Präsidenten des Gästekreises, Wilhelm Heidemann [w.heidemann@romantik-gaestekreis.com].

Mitglieder, die über eine E-Mail-Adresse verfügen, erhalten die Einladungsunterlagen über diesen Weg. Alle anderen empfangen diese postalisch.

Einladung, Programm und Anmeldung zu einem Gästekreistreffen werden als PDF-Datei auf der Homepage des Gästekreises unter der Jahresübersicht ebenfalls als Link hinterlegt und können dort zusätzlich abgerufen werden.

g) Sonstiges:

Nehmen neue Mitglieder an einem Gästekreistreffen teil, so sollten sie von den Schirmherren bei der Begrüßung „ein wenig an die Hand genommen“ und kurz vorgestellt werden, um ggf. das Eis zu brechen und die üblichen Gepflogenheiten zu erläutern (z.B. das Sammeln des gesamten Trinkgeldes am letzten Abend).

Das Trinkgeld wird am Galaabend für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung eingesammelt. In das Glasgefäß mit dem Emblem des ROMANTIK Gästekreises (wird über das Präsidium zur Verfügung gestellt), sollte vorzugsweise zur Wahrung der Diskretion eine Serviette gelegt werden. Diese Serviette mit dem gesammelten Trinkgeld übergibt der

Schirmherr gegen Ende der Menüfolge dem versammelten Personal (Service und Küche, Schwarz und Weiß). Ein dezenter Hinweis auf die Tipp-Höhe darf ruhig erfolgen.

Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, einmalig an einem ROMANTIK Gästekreis Treffen auf „Probe“ teilzunehmen (zu schnuppern), bevor sie sich zu einer Mitgliedschaft entschließen - oder auch nicht.

Fazit:

Trauen Sie sich einfach und zeigen Sie den anderen Mitgliedern des Gäste-kreises Ihre Lieblingsorte und gastfreundliche Romantikhoteles!

Alle Mitglieder haben unsere Datenschutzgrundverordnung erhalten und sich, weil bislang keine Widersprüche eingegangen sind, damit einverstanden erklärt. Somit können Fotos von den Gästekreistreffen und den teilnehmenden Personen im Romanti©ker und auf unserer Website veröffentlicht werden. Auf dem Anmeldebogen ist dies aber nochmal zusätzlich vermerkt.

Anmeldung

Muster

Bitte die Anmeldung bis zum **tt.mm.jjjj** direkt senden an:

Romantik Hotel XY	Telefon:
Straße:	Fax:
PLZ Ort	E-mail:

Für das ROMANTIK Gästekreistreffen in Ihrem Hause vom xx. bis xx. Monat 20xx buche(n) ich / wir:

Einzelzimmer	Euro	Bitte ankreuzen
Doppelzimmer	Euro / Person	<input type="radio"/>
Suite, etc.	Euro / Person	<input type="radio"/>

Der Gästekreisrabatt ist berücksichtigt.

Name: Vorname:

Partner Name: Vorname:

Straße: PLZ/Ort:

Tel.: Fax:

Email-Adresse:

Zusatzaufenthalt (Verlängerungsnacht Euro / Person)
Ich / Wir würde(n) gern den Aufenthalt verlängern mit Ü/F
vom bis

Datum: Unterschrift:

ROMANTIK Gästekreis in eigener Sache:
Der ROMANTIK Gästekreis e.V. ist kein Reiseveranstalter im Sinne des Gesetzes (§651a.-ff. BGB), sondern er vermittelt lediglich unentgeltlich, ohne Gewinnstreben und ohne eigene Verantwortung, die Leistung Dritter (z.B. Busunternehmer, Hotels, Theater, Museen etc.). Der ROMANTIK Gästekreis haftet folglich auch nicht. Die Anmeldung zu einem von Mitgliedern des Gästekreises organisierten Treffen schließt das Anerkenntnis der vorstehenden Erklärung ein. (Für das Hotel gilt § 651v BGB entsprechend.)
Es empfiehlt sich, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.
Die Teilnahme an Gästekreistreffen ist ausschließlich den Mitgliedern des ROMANTIK Gästekreises sowie Schnuppergästen (einmalig) vorbehalten.
Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass mögliche (Gruppen-) Fotos der Veranstaltung mit Ihnen auf der Homepage des ROMANTIK Gästekreises oder in der Gästezeitung ROMANTI©KER veröffentlicht werden können.

Nach Ootmarsum (NL) der Kunst und der Wellness wegen

**Gästekreistreffen vom 16. - 19. September 2024
im Pearls by Romantik Parkhotel de Wiemsel
in Ootmarsum (Niederlande)**



Vom 16.-19.9.2024 erlebte der Romantiker-Gästekreis eine gelungene Reise in die Niederlande nach Ootmarsum, einem sehenswerten Städtchen, wenige Kilometer jenseits der deutsch - niederländischen Grenze, in der Region Twente.

Die Schirmherrschaft hatten Gabi und Wilhelm Heidemann übernommen, denen die Örtlichkeit nach vorherigen interessanten Reiseerlebnissen als geeignetes Ziel erschien. Die positive Resonanz der Hotelleitung ermöglichte dann die konkrete Planung des Gästekreistreffens.

Bei schönem Spätsommerwetter während des gesamten Aufenthaltes erreichten wir am 16.9. nachmittags unser „Parkhotel de Wiemsel“.

Obwohl das Hotel deutlich jünger als manches andere Romantik Hotel ist, ist die Hotel-Historie sehr wechselvoll und seit 2015 betreibt das deutsche Unternehmerehepaar Helga und Henning Claassen das Anwesen mit sehr viel Engagement und Herzblut. Das Hotel bietet 56 großzügige Suiten und Zimmer. Die in jeder Hinsicht ansprechende und hochwertige Hotelanlage ist in einem weitläufigen romantischen Park eingebettet und wird durch einen attraktiven Wellness- und SPA-Bereich mit Innen- und Außenanlagen ergänzt. Erwähnenswert sind auch das zugehörige Gourmetrestaurant „De Wanne“ und eine separate Kunstgalerie des Hausherrn.



Stadtführung durch Ootmarsum

Am Anreisetag wurden wir von Wilhelm Heidemann und dem Hotelmanager, Herrn Rainer Veldboer, bei einem Sektempfang sehr herzlich begrüßt und bei einem Rundgang mit der Hotelörtlichkeit vertraut gemacht.

Stadtführung durch Ootmarsum

Das gemeinsame 3-Gang-Abendessen als Auftakt hat uns ebenso wie die lebhaften Gespräche gut unterhalten und am folgenden Morgen wurden wir nach einem ausgiebigen Frühstück von unserem Stadtführer, Herrn Veldboer Senior, kenntnisreich und ebenso sympathisch wie sein Sohn, über die Historie und alles Wissenswerte der Stadt Ootmarsum informiert. Mit seiner prächtigen Stadtkirche, der sehr pittoresken gepflegten mittelalterlich geprägten Stadt und zahlreichen Geschäften, Kunstgalerien und Museen war die Stadtführung ausgesprochen spannend und unterhaltsam. Eindeutiges kulturelles Highlight der 4200 Einwohner zählenden Stadt ist sicherlich der zeitgenössische international bekannte Maler Ton Schulten, der ein bemerkenswerte eigenes Museum betreibt. Nach unserer Stadtführung mit anschließendem Imbiss im netten Restaurant „De Pastorie“ besuchten wir dieses interessante Museum mit einer Bilderpräsentation des Hausherrn sowie einiger anderer Künstler. Die anschließende Erholung im hoteleigenen Park war wohlverdient und nach anregenden Gesprächen erlebten wir abends im Hotelrestaurant „De Wanne“ unser zweites Abendessen, wieder ein schmackhaftes 3-Gang-Menü.

Brau“kunst“ und andere Museen



Der folgende Tag wurde mit solider Frühstücksgrundlage auch wieder fußläufig „angegangen“ und führte zur Besichtigung der **Bierbrauerei Othmar** in Ootmarsum. Dirk Heupink, Braumeister und Jungunternehmer, führte uns sehr informativ und unterhaltsam durch die 1999 als

Familienunternehmen neu gegründete Brauerei. Hier werden in der hochmodernen Anlage, mit einer Jahreskapazität von 6000 hl, neun verschiedene Biersorten der Marke Othmar gebraut. Zwei davon konnten wir dann auch verkosten.



Der ansehnliche Gebäudekomplex beherbergt zudem ein **Traktoren-Oldtimer-Museum** und ein Tabak-Museum, durch die uns der Braumeister ebenfalls auf seine humorvolle Art führte. Seit 2022 gehört zu dem ansehnlichen Gebäudekomplex auch ein kleines Hotel mit einzigartigem Bier-SPA. Nach so viel Bierkultur schmeckte uns in der zugehörigen Braugaststätte "Gasterij Oatmössche" der leckere Imbiss besonders gut.



Der weitere Nachmittag stand uns dann zur Eigengestaltung zur Verfügung. Einige bummelten bei Bilderbuchwetter noch einmal durch das Zentrum von Ootmarsum, andere benutzten den Hotel-Swimmingpool und die Liegewiese, die Terrassengastronomie oder das Hotelbett zur Erholung.

Aber die Kunst holte uns auch im Hotel ein. Herr Veldbroer lud uns dann um 16 Uhr bei Amuse-Bouche und Sekt zur Besichtigung der in einem hotelnahen Pavillon ausgestellten **hauseigenen Kunstsammlung** ein. Hotelbesitzer Henning J. Claassen sammelt seit 50 Jahren zeitgenössische Kunst aus aller Welt. Wir konnten hier beispielsweise Werke von Andy Warhol, Christo und Vasarely bewundern.



Das traditionelle **Gala-Diner**, bestehend aus einem hervorragend zubereiteten Vier-Gang-Menü, krönte diesen Tag. Vor dem Dessert bat dann Wilhelm Heidemann den Hotelmanager und seine Crew in den Gasträum und bedankte sich mit anerkennenden und herzlichen Worten bei den Gastgebern für die angenehme Willkommensatmosphäre in dem Hotel. Gabi Heidemann überreichte zusammen mit Gaby Peeters in diesem Rahmen auch das zuvor eingesammelte monetäre Dankeschön an das Koch- und Servicepersonal.



Wie auch an den vorangegangenen Tagen, herrschte unter uns Gästekreisteilnehmern gute, fröhliche Stimmung und trug dementsprechend auch zum Gelingen des Treffens wesentlich bei. So war am nächsten Tag bei der Abreise sehr häufig untereinander zu hören: "...und bis hoffentlich bald wieder". Das zeigte, dass wir uns in der Gästerunde und in der schönen, gastlichen Umgebung sehr wohl gefühlt haben.

Gabi und Wilhelm Heidemann einen herzlichen Dank für das besondere Ootmarsum-Erlebnis.

Christina und Rüdiger Glase, Reichshof (Text)
Reinhard Kurtz, Osthofen (Fotos)

Weitere Impressionen von Ootmarsum gibt es noch auf der nächsten Seite



MITGLIEDER UNTERWEGS

Einige Gästekreismitglieder waren wieder „auf eigene Faust“ in Romantik Hotels unterwegs und lassen uns dankenswerterweise an ihrem Aufenthalt teilhaben.

Romantik Hotel Friederikenhof in Lübeck-Oberbüssau

Genuss und Erholung vor den Toren Lübecks



Die Hansestadt Lübeck wird mit ihrem nordischen Charme gerne als das „Tor des Nordens“ bezeichnet. Das zeigt sich besonders im historischen Stadtkern mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und begeistert mit dem Holstentor als Wahrzeichen, den vielen Türmen der Kirchen oder den Salzspeichern.

Wenn man sich Lübeck von Süden her nähert, gelangt man in den kleinen Stadtteil Oberbüssau. Hier in der romantischen Ländlichkeit am Elbe-Lübeck-Kanal mit seinen vielen Wiesen, (Sonnenblumen-) Feldern und grünen Bäumen liegen die Ursprünge des malerisch gelegenen Romantik Hotels Friederikenhof, die bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts zurückgehen.

Wir suchten ein Event bzw. Möglichkeit für unseren 44. Hochzeitstag. So hat uns das neue, aber auch historische Romantik Hotel vor den Toren Lübecks neugierig gemacht. Das Gutshaus und die Ländereien wurden zu damaligen Zeiten landwirtschaftlich genutzt und dann um zwei weitere Scheunen als Drei-Seiten-Hof ergänzt. Heute noch glaubt man hier die Vergangenheit zu spüren, wenn man über das Gelände schlendert. Wände, Treppen und Terrassen aus altem Mauerwerk und immergrüne Pflanzen prägen den ausgedehnten Garten mit den vielen grünen Nischen und Entspannungsiseln. Dieser idyllische Außenbereich zauberte uns an den lauen September-Abenden ein herrliches (Kurz-) Urlaubsgefühl.

Aber wir wollten ja nicht nur schlendern, sondern auch logieren, und so empfing uns ein komfortables und wunderschön heimelig eingerichtetes Landhauszimmer mit vielen liebevollen Accessoires, modernen und antiken Möbelstücken und warmen Farben. Auch konnten wir problemlos nachts bei geöffneten Fenstern schlafen, denn kein Verkehrslärm dringt in diese beschauliche Idylle.



Hier konnten wir uns fern ab der Hektik gut entspannen – wer möchte, findet auch ein geeignetes Saunaangebot – und uns damit auf das abendliche „Vergnügen“ aus der Küche einstellen. Die gehobene Küche verwöhnte uns mit regionalen und internationalen frischen Köstlichkeiten. Man merkt auf jeden Fall, dass die Küche Spaß an kreativen Überraschungen hat. Das 2- bis 7-Gänge-Menü konnten wir uns selbst zusammenstellen oder auf das 3-Gänge-Tagesmenü zurückgreifen. Weinliebhaber können aus einer umfangreichen Weinkarte mit erlesenen Weinen das Essen zusätzlich „verfeinern“.

Ein Geheimnis der schmackhaften Karte hat uns der Hausherr verraten. Hier darf jeder in der Küche seine Ideen auf kreative Weise einbringen. Was dann als besonders gelungen bewertet wird, kommt dann später auf die Karte.

Und wer es bis zum Abendessen nicht aushält, kann sich nachmittags Kuchen und Torten im Sommer an der frischen Luft im Gutsgarten oder zur kälteren Jahreszeit im Kaminbeheizten Restaurant servieren lassen.

Nach einem perfekten Abend beginnt nach einer erholsamen Nacht der nächste Tag mit einem umfangreichen Frühstücksbuffet mit frischem Brot und frischem Obst, einer großen Kaffeeauswahl und weiteren regionalen und saisonalen Produkten. Um alle Köstlichkeiten des reichhaltigen Frühstücks genießen zu können, sollte man schon mal eine Stunde Zeit einplanen.

Das überall freundliche Team um Gastgeber und Hotel-direktor Patrick Wulf gibt seine wohlfühlende Gastfreundschaft gerne an die Gäste weiter. Was liegt da also näher, dies auch anderen Gästekreismitgliedern zukommen zu lassen – und so ist ein Gästekreisreffen für 2025 in Planung.



Das berühmte Lübecker Holstentor.



Lübeck und Umgebung haben für das Rahmenprogramm etliches zu bieten. Einiges konnten wir schon ausprobieren. Die Schirmherren haben sicherlich auch noch weitere Ideen.

Es gibt faszinierende alte Backsteinkirchen, interessante Museen wie im berühmten **Holstentor**, charakteristische Patrizierhäuser wie das Buddenbrockhaus und eine gesellige Fußgängerzone mit zahlreichen Ladengeschäften, wo man sich auch das typische **Lübecker Marzipan bei Niederegger** auf der Zunge zergehen lassen kann.



Kanalfahrt auf der Trave in Lübeck

Mit dem Boot oder einem Amphibienbus kann man Lübeck während einer **Kanalfahrt** aus einer anderen Perspektive entdecken, indem wir dann entlang historischer Altbauten, Speicher und Brücken auf dem Wasser schippern, um das 7-Türme-Panorama der Hansestadt zu genießen.



Sandskulpturen in Travemünde

Aber auch auf der „**Sandworld Travemünde**“, die nun jedes Jahr unter einem anderen Motto stattfindet, lassen sich die großformatigen majestätische Sandskulpturen in einer Bootshalle neben dem Fischereihafen in Travemünde entdecken. Und wer es lieber mit den Meeresbewohnern zu tun haben will, findet davon reichlich Gelegenheit im SEA LIFE in Timmendorfer Strand, direkt an der Ostsee gelegen.

Ursula und Heinz-Peter Gerber, Holle

Romantik Hotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa

RoLigio & Wellness Resort / PEARLS by Romantik



Nach dem plötzlichen Tod unserer über alles geliebten Zwergschnauzerhündin Tessy brauchten wir kurzfristig eine Auszeit und meldeten uns im Hotel „Romantischer Winkel“ an.

Wir fanden ein hervorragendes 5-Sterne Pearls Hotel vor, landschaftlich schön gelegen, mit großem Wellnessbereich, außen und innen. Alles sehr gepflegt, mit äußerst hilfsbereiten Mitarbeiter:innen.

Ein freundlicher Empfang kam uns entgegen. Das Gepäck wurde uns sofort abgenommen, um es auf unser gebuchtes Zimmer zu bringen. Außerdem wurde unser Fahrzeug auf den etwa 200 Meter entfernten privaten Parkplatz gefahren. Zur Begrüßung gab es ein Glas Sekt. Der Ablauf geschah komplett harmonisch und wir wurden nach der 3½-stündigen Anreise gebeten, „erst einmal anzukommen“.



An den Zimmereingängen hingen jeweils Schiefertafeln mit erfrischenden Sprüchen (z.B. „Ein schöner Tag beginnt mit einem Lächeln“). Wir hatten ein ca. 35m² großes Zimmer mit einem Blick auf den vor dem Hotel liegenden Schmelzteich.

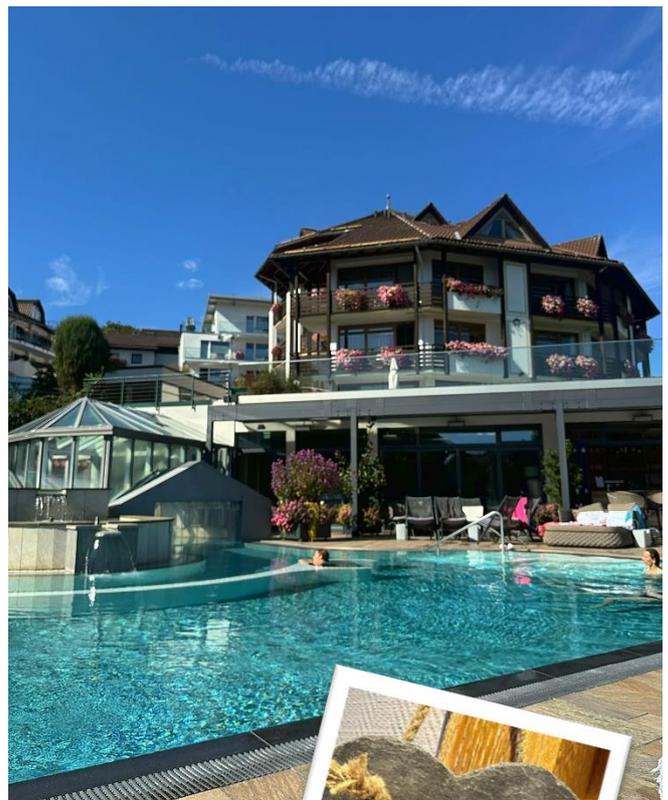
Der Wellnessbereich ist riesig und wie alles in diesem Hotel großartig. Die Verpflegung ist enorm groß, ein riesiges Frühstück-Buffett. Mittags gab es eine wunderbare, täglich wechselnde Suppe und diverse Salate und dann ab 15 Uhr verschiedene Kuchen einschließlich Kaffee bzw. Tee in gewünschten Versionen. Der abendliche Abschluss passte ins Gesamtbild. Und das alles zum gebuchten Gesamtpreis.

Der Preis lag gemäß dem höheren Hotel-Niveau in entsprechender Höhe, aber dafür wird auch sehr viel geboten.

Also: Wir können es weiterempfehlen!

Wir wollen, vorausgesetzt wir bleiben gesund, im kommenden Jahr nochmals buchen.

Jutta und Ulrich Junker, Bad Zwischenahn



Die „Wohlfühl-Oase“
Romantischer Winkel.



NEUE ROMANTIK-ZIELE ENTDECKEN



RoLigio & Wellness Resort | PEARLS by Romantik Romantischer Winkel in Bad Sachsa



Ganz nach dem Motto „Zuhause ist ein Gefühl“ vermittelt Ihnen die Atmosphäre im familiengeführten Wellnesshotel Romantischer Winkel in Bad Sachsa im Harz das Gefühl sich fallen lassen zu können, negative Gedanken abzuschalten und neue Energie zu tanken.

Kontakt: Familie Oelkers
37441 Bad Sachsa
Telefon: 05523 – 5823003
E-Mail: romantischer-winkel@romantikhotels.com

Romantik Schlossgut Auerstedt in Bad Sulza



Das Romantik Schlossgut Auerstedt liegt inmitten der malerischen Landschaft der Toskana des Ostens (Saale Unstrut). Umringt von sanft geschwungenen Hügeln und Weinbergen stellt sich hier schnell das Gefühl genießerischer Gelassenheit ein. Kulinarische Köstlichkeiten werden in den historischen Mauern des Restaurants „Reinhardt’s im Schloss“ serviert.

Kontakt: Familie Reinhardt
99518 Bad Sulza
Telefon: 036461 – 143100
E-Mail: schlossgut-auerstedt@romantikhotels.com

Romantik Hotel Heinz in Höhr-Grenzhausen



Erholsamer Kurzurlaub im Herzen Deutschlands – denn das Gute liegt oft so nah! Das Hotel in Höhr-Grenzhausen empfängt einen inmitten der herrlichen Natur des Westerwaldes und überzeugt mit 4-Sterne-Wohnkomfort und einzigartiger Wohlfühlatmosphäre. Freuen Sie sich auf ein modernes Haus mit ungezwungener Westerwälder Gemütlichkeit und einem Hauch von Luxus.

Kontakt: Familie Heinz
56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624 – 9233173
E-Mail: heinz@romantikhotels.com

Romantik Hotel Landhaus Biewald in Friedland



Das mit großer Sorgfalt renovierte Romantik Hotel Landhaus Biewald liegt wunderschön im alten Ortskern von Friedland, idyllisch zwischen Leine und Mühlgraben. Das Gourmet-Hotel in der Mitte Deutschlands bietet einen fantastischen Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Unternehmungen, Kultur und Natur pur. Die Ursprünge des Landhauses reichen übrigens bis in das 17. Jahrhundert zurück.

Kontakt: Familie Raub
37133 Friedland
Telefon: 05504 – 6443000
E-Mail: biewald@romantikhotels.com

Romantik Hotel Aquarium in Friedrichstadt



Wir laden Sie ein, sich in unserem familiär geführten Haus im schönen Holländerstädtchen Friedrichstadt zu entspannen. Modern eingerichtete Zimmer, ein umfangreiches Wellnessangebot und unser Restaurant "Ursprung" erwarten Sie direkt im Herzen von Friedrichstadt in Nordfriesland.

Kontakt: Familie Boddenberg
25840 Friedrichstadt
Telefon: 04881 – 8384001
E-Mail: aquariumromantikhotels.com

Romantik Hotel Friederikenhof in Lübeck-Oberbüssau



Als ehemaliger Gutshof versprüht der Friederikenhof in Lübeck-Oberbüssau noch heute jede Menge Charme. Fernab von Stress und Hektik liegt das Haus direkt am Elbe-Lübeck-Kanal und ist zugleich nur 10 Autominuten von der historischen Altstadt Lübecks entfernt. Die ruhige Umgebung, die Qualität unseres Hauses und die touristischen Sehenswürdigkeiten werden Ihren Aufenthalt unvergesslich machen.

Kontakt: Gastgeber Patrik Wulf
23560 Lübeck – Oberbüssau
Telefon: 0451 – 92953066
E-Mail: friederikenhof@romantikhotels.com



In 2024 hat sich die Romantik Gruppe wieder um einige Hotels vergrößert. Für alle „neugierigen“ Romantiker hier die ersten Informationen über die neuen Hotels (der jeweiligen Homepage entnommen). Weitere ausführliche Informationen gibt es unter: www.romantikhotels.com

Von den hier vorgestellten neuen Romantik Hotels können bereits zwei Häuser in 2025 im Rahmen von Gästekreistreffen kennengelernt werden. Im Mai findet in Bad Sachsa das Schirmherrentreffen statt und in Lübeck ist ein Gästekreistreffen geplant. Die Vorbereitungen laufen.

Jeder schöne Augenblick,
den wir erleben,
ist eine Perle,
die wir auf die Kette
unseres Lebens fädeln.
Und jeder Moment,
den wir genießen,
macht unsere Kette
ein kleines bisschen kostbarer.

GÄSTEKREIS ON TOUR

Die nächsten geplanten Treffen in 2024/25

27./28. Dezember 2024 bis 1./2. Januar 2025

Jahreswechsel im Bösehof
Bad Bederkesa, Romantik Hotel Bösehof

16. bis 19. Februar 2025

Gästekreistreffen
Schmallenberg, Romantik Wellnesshotel Deimann

3. bis 6. April 2025

49. Mitgliederversammlung
Volkach, Romantik Hotel Zur Schwane

19. bis 22. Mai 2025

Schirmherrentreffen
Bad Sachsa, RoLigio & Wellness Resort
Romantischer Winkel | PEARLS by Romantik

Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen sind nach Eingang der Einladungen möglich.
Weitere Informationen: www.romantik-gaestekreis.com



Die jetzigen **Präsidiums-Mitglieder** haben ihre Bereitschaft erklärt,
auf der nächsten Mitgliederversammlung in 2025 erneut zu kandidieren:
Birgit Kompa, Heinz-Peter Gerber, Helga Große-Allermann,
Reinhold Kessler, Wilhelm Heidemann, Walter Simon (v.l.n.r.)

DANKE

An dieser Ausgabe des ROMANTI©KERS haben für **Texte und/oder Fotos** mitgewirkt:

Thomas Edelkamp, Ursula und Heinz-Peter Gerber, Christina und Rüdiger Glase, Gabriele Heckel-Heidemann
und Wilhelm Heidemann, Jutta und Ulrich Junker, Reinhold Kessler, Birgit Kompa, Reinhard Kurtz.

Danke auch an die **Schirmherren** des Gästekreises für die Organisation der Veranstaltungen:

Christina und Rüdiger Glase, Helga und Hans Große-Allermann, Gabriele und Wilhelm Heidemann,
Mechthild und Reinhold Kessler, Peter Müller



QR-Code für die Homepage des ROMANTIK Gästekreises

Wer ganz schnell die Homepage des ROMANTIK Gästekreises
erreichen will, hat ab sofort dazu die Gelegenheit über den hier
abgebildeten QR-Code.

IMPRESSUM

